

ADAC RAVENOL 24h Nürburgring vom 30. Mai bis 2. Juni 2024:

## News und Stimmen nach 7h

Als sich die Dunkelheit über den Nürburgring legt, zeigt sich der #27 Konrad Motorsport Lamborghini Huracan GT3 immer mal wieder an der Spitze. Je nach Boxenstoptaktik schnuppert man einige Runden Führungsluft. Daneben bleibt es bei den gleichen Akteuren wie in den Stunden zuvor, der #16 Scherer Audi, #72 RMG BMW und #3 Mercedes AMG GT3 balgen sich um die potentiellen Podiumsplätze. Kurz vor 23 Uhr sichert sich Christopher Mies im Audi erstmal die Führung. Falken Motorsport hat inzwischen beide Porsche 992 GT3 R in die Top 10 gebracht, während der #8 Mercedes AMG GT3 in Metzgesfeld ausfällt.

Bei den BMW M240i Cup-Fahrzeugen führt die #650 und liegt auf Gesamtrang 50. Die #651 und #652 folgen mit Respektabstand auf den Rängen 2 und 3. Im Segment der Serienwagen aus den V-Klassen beherrscht der #416 Porsche 911 Carrera aus der V6 weiterhin das Feld vor den Klassenkollegen mit der #396 (Porsche Cayman S) und dem schnellsten VT2 Hecktriebler mit der #504 (BMW 330i). Gegen 23 Uhr zieht Nebel auf der Döttinger Höhe auf.

### #3 Beretta / Bird / Owega / Maini (Mercedes-AMG GT3)

Michele Beretta and an Arjun Maini übergeben und berichtet von seinem Stint: "Es ist verrückt. Du weißt einfach nicht, wie viel du pushen kannst. Die Bedingungen ändern sich von Runde zu Runde und von Kurve zu Kurve. Ich denke, wir haben mit dem Regenreifen die richtige Entscheidung getroffen, auch wenn es am Anfang etwas zu trocken war. Das Gripniveau hat immer weiter nachgelassen."

### #6 Fetzer / Haupt / Aron / Owega (Mercedes-AMG GT3)

Salman Owega: "Draußen ist viel los. Die Bedingungen sind sehr schwierig. Wir hatten leider zwei Mal einen Reifenschaden und haben sehr viel Zeit verloren. Aber wir sind noch dabei und hoffen, dass es weiter nach vorne geht."

### #7 Soufi / Kratz / Paul / Caresani (Lamborghini Huracan GT3)

Teamchef Franz Konrad: "Eigentlich läuft es gut, aber wir kämpfen mit dem Wetter. Das spielt nicht so mit. Wir haben einmal verwachst. Aber sonst läuft alles planmäßig und wir versuchen uns wieder nach vorne zu arbeiten."

**#11 Marchewicz / Härtling / Heyer (Mercedes-AMG GT3)**

Teamchef Thomas Angerer: "Wir sind sehr zufrieden. An der Spitze werden brutale Zeiten gefahren. Wir sind defensiv unterwegs und versuchen ohne Fehler durchzukommen. Das klappt ganz gut. Wir setzen auf Regenreifen."

**#16 Stippler / Mies / Feller / Marschall (Audi R8 LMS GT3 evo II)**

Frank Stippler hat an Christopher Mies übergeben und berichtet: "Die Bedingungen wechseln von Runde zu Runde. Bei den Reifen muss man sich auf die Meteorologen verlassen, da man jetzt im Dunkeln nicht mehr in den Himmel schauen kann. Die Slicks sind ein schmaler Grad, eine 50:50 Entscheidung."

**#54 Holzer / Seefried / Buus / Dienst (Porsche 911 GT3 R (992))**

Bastian Buus: "Es war mein erster Stint bei meinen ersten 24h Nürburgring. Ziemlich spektakulär, ich denke, es war alles dabei, was die Eifel zu bieten hat. Dunkelheit, Nebel, Sprühregen, heftiger Regen mit Slicks. Die Bedingungen ändern sich von Runde zu Runde. Man muss sehr aufmerksam sein. Im Moment sind Slicks die richtige Option, denke ich."

**#72 Harper / Hesse / Weerts (BMW M4 GT3)**

Charles Weerts: "Das war mein erster Stint bei einem 24h-Rennen und es war total verrückt. Wir sind auf Slicks rausgefahren und dann hat es angefangen zu nieseln. Wir haben dann auf geschnittene Slicks gewechselt. Doch der Regen wurde immer mehr und es war nicht so einfach, das Auto auf der Strecke zu halten."

**#80 Neuffer / Sacchi / Ruhrmann / Knötschke (Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport (Typ 982))** Christoph Ruhrmann: "Die Systeme haben auf einmal angezeigt, dass wir einen Platten haben. Dann bin ich noch ein bisschen weitergefahren, weil wir geguckt haben, ob es wirklich ein Platten ist. Dann hörte man es schon und es war schon platt und ich habe versucht, so vorsichtig wie möglich rein zu fahren. Das war kurz vorm Kesselchen. Einige Stellen draußen sind nass, einige trocken, und bei dem Zwielicht schwierig zu erkennen. Der Verkehr hält sich in Grenzen, nur ein paar überholende GT3s, aber alles andere hervorragend."

**#474 Bräutigam / Hilgers / Korte / Zabel (MINI John Cooper Works)**

Michael Bräutigam: "Das war mein allererster Stint bei einem 24h Rennen hier. Es war super schwierig. Wir waren die ganze Zeit auf Slicks unterwegs. Jede Runde war es an anderen Stellen feucht oder trocken. Ich bin froh, dass ich das Auto in einem Stück zurückgebracht habe."

**#500 Leisen / Zils / Erlbacher / Messenger (BMW 330i)**

Jacob Erlbacher: "Beim Umsetzen im Streckenabschnitt Wippermann hat schlagartig die Traktionskontrolle eingesetzt und ich bin nach vorne weggerutscht und konnte den Einschlag nicht verhindern. Das Team tut gerade wirklich alles, dass wir wieder auf die Strecke kommen. Bei den aktuellen Witterungsbedingungen ist noch vieles offen und mal schauen, wo wir Morgen um 16 Uhr liegen werden."

**#830 Lauck / Basseng / Azcona (Hyundai Elantra TCR)**

Marc Basseng: "Das war eine ganz schöne Herausforderung. Wir hatten ein Problem mit der Antriebswelle und mussten diese wechseln. Wir haben dann auf Slicks gesetzt, aber das war grenzwertig. Jetzt kommt auch noch Nebel dazu. Man sieht die Linie kaum. Dann drei Stunden im Auto - die Maximalzeit - danach ist man einfach kaputt."